

Stille Nacht

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 17. Dezember 2009, 14:24

Zitat von Thomas Metz

Das Nichtglauben ist auch ein Glauben. Nämlich der dass etwas Nicht ist. Da auch dies kein Wissen ist sondern aufgrund Deiner Überzeugungen zum Glauben wurde sind wir wieder mitten drin

Atheismus hat aber nichts mit Glauben zu tun, sondern mit Wahrscheinlichkeiten, Verständnis des Universums und Lebensprioritäten.

Zitat

Atheismus beschränkt sich imho nicht nur auf weltliche Gottesdefinition sondern auf jedwelche Gottesdefinition 😊

Da stimme ich Dir zu. Ich gehe mal davon aus, Du hast Dich oben verlesen, da steht nämlich nicht "weltliche" sondern "westliche". 😊

Zitat

"Sein" denfiniere ich als "Existenz"

Gut, Existenz von was? Materie?

Zitat

Warum sollte es KEIN Anfang und Ende geben? Beide Ideen haben ihre Berechtigungen, aber zugegebnermaßen: Beide gehen mir nicht in den Schädel

Weil das Universum per definitionem alles umfasst und unendlich ist. Eine unendlich große Menge hat weder Anfang noch Ende. (Nicht mit Weltall zu verwechseln, btw.)